

Niederschrift

über die außerordentliche Mitgliederversammlung des KSB Paderborn
am 26. August 2015, 19.00 Uhr,
im Forum des Berufskollegs Schloß Neuhaus,
An der Kapelle 2, 33104 Paderborn.

Tagesordnung (gem. Einladungsschreiben vom 31. Juli 2015):

1. Begrüßung,
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung,
3. Wahl eines Versammlungsteilnehmers zur Mitunterzeichnung der Niederschrift,
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.05.2015,
5. Beschlussfassung über fristgerecht eingegangene Anträge zur MV,
6. Grußworte des Landrates,
7. Anpassung / Erhöhung der KSB-Mitgliedsbeiträge,
8. Bildung eines Arbeitskreises „Moderner Sportverein“,
9. Berlin-Fahrt KSB 2016,
10. Beschlussfassung über Anträge zur Mitgliederversammlung,
11. Verschiedenes.

TOP 1, Begrüßung

Der Präsident **Diethelm Krause** eröffnete um 19.10 Uhr die außerordentliche Mitgliederversammlung des KSB Paderborn und begrüßte die Vertreter der Vereine sowie der Stadt- und Gemeindegemeinschaften, die anwesenden Ehrenmitglieder des KSB, die Mitglieder des KSB-Vorstandes und die Vertreter der örtlichen Presse.

Besonders begrüßte er Landrat Manfred Müller.

Als zentralen Beratungspunkt dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung stellte Präsident **Diethelm Krause** den TOP 7 - Anpassung / Erhöhung der KSB-Mitgliedsbeiträge heraus. Er erinnerte daran, dass der Vorstand des KSB Paderborn schon während der Mitgliederversammlung am 06.05.2015 dieses Thema in die Beratung eingebracht habe. Nach einer kontrovers, aber durchaus sachlich geführten Diskussion habe er damals für den Herbst 2015 eine außerordentliche Mitgliederversammlung des KSB Paderborn mit diesem Thema angekündigt.

Da der Kreis Paderborn schon in Kürze mit der Aufstellung seines Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2016 beginnen werde, sei der Termin dieser Versammlung auf Ende August vorgezogen worden.

TOP 2, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Präsident **Diethelm Krause** stellte für den Vorstand die form- und fristgerechte Einladung gem. § 9 Abs. 4 der Satzung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung und gem. § 9 Abs. 7 der Satzung ihre Beschlussfähigkeit fest. Gegen diese Feststellung wurde aus der Versammlung kein Widerspruch erhoben.

Unter Zustimmung der Mitgliederversammlung wurde der Sportkamerad Josef Rennkamp, SC Borcheln, mit der Protokollführung beauftragt.

TOP 3, Wahl eines Versammlungsteilnehmers zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde der Sportkamerad Reinhard Schmitz, SuS Boke, von der Versammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift gem. § 9 Abs. 7 der Satzung gewählt.

TOP 4, Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.05.2015

Präsident **Diethelm Krause** erinnerte daran, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.05.2015 schon bald nach der Fertigstellung allen Sportvereinen und den SSV/GSV im Kreis Paderborn per E-Mail zugesandt worden sei. Außerdem wurde das Protokoll auch auf der Homepage des KSB Paderborn eingestellt, ein Download von der Homepage ist möglich. Bis zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung sei dazu kein schriftlicher Änderungsantrag bei der KSB-Geschäftsstelle eingegangen. Sodann wurde die Niederschrift über die Mitgliederversammlung des KSB Paderborn vom 06.05.2015 ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

TOP 5, Beschlussfassung über fristgerecht eingegangene Anträge zur MV

Präsident **Diethelm Krause** gab bekannt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung zwei schriftliche Anträge beim Vorstand eingereicht worden seien und zwar

- 1) vom Sportverein Benhauser Feld e.V., datiert vom 14.08.2015, mit 3 unterschiedlichen Zielsetzungen, wie
 - alle Abstimmungen in dieser a.o. MV sollen geheim erfolgen,
 - Verlegung dieser a.o. MV auf einen Freitag Abend im November 2015,
 - zur Vorbereitung auf den TOP 7 sollen den Vorsitzenden aller Sportvereine testierte Abschriften der Einnahmen-Überschuss-Rechnungen einschließlich Vermögensstatus des KSB mit Kontennachweis für die letzten drei Geschäftsjahre zur Verfügung gestellt werden.

- 2) ein Gemeinschaftsantrag von den Paderborner Sportvereinen SC GW Paderborn, TV Paderborn, TSV Schloß Neuhaus und TuRa Elsen, datiert vom 14.08.2015. Der Gemeinschaftsantrag bittet den KSB Paderborn, folgende Themen auf die Tagesordnung der heutigen Mitgliederversammlung zu stellen:

Strategiepapier zu den Arbeitsfeldern der fünf Mitarbeiter in der KSB-Geschäftsstelle mit Darlegung der Schnittstellen zu den Vereinen,
Schilderung des Mehrwertes für die Vereine,
Darlegung der langfristigen Finanzierung der Stellen,
Ausschluss einer Konkurrenzfähigkeit des KSB mit Zielen der Vereine.

Über die schriftlich eingereichten Anträge hat die außerordentliche Mitgliederversammlung wie folgt entschieden:

Der Antrag des Sportvereins Benhauser Feld e.V. mit den drei unterschiedlichen Zielsetzungen wurde nach vorherigen einstimmigen Beschluss zu einer offenen Abstimmung mit überwältigender Mehrheit (fast einstimmig) gemäß § 19 Abs. 1 und 3 der Satzung abgelehnt und damit von der Versammlung nicht angenommen.

Der Antrag der vier Paderborner Großvereine wurde in einer offenen Abstimmung mit eindeutiger Mehrheit in Gänze angenommen, nachdem Präsident **Diethelm Krause** für den Vorstand signalisiert hatte, den dargelegten Anliegen der Vereine während dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung und in einem zusätzlichen Schreiben an alle Vereine sowie weiteren Gesprächen nach dieser a.o. MV des KSB Paderborn in geeigneter Weise nachzukommen.

TOP 6, Grußworte des Landrates

Landrat **Manfred Müller** richtete ein kurzes Grußwort an die Mitgliederversammlung. Diese Versammlung sei sportpolitisch eine sehr wichtige Veranstaltung. Die Stärke des Sports hänge nicht nur vom Engagement der einzelnen Vereine, sondern auch von der Funktionsfähigkeit der Verbände des Sports (KSB, SSV, GSV, Fachverbände) ab. Gerade in der Zeit der Flüchtlingsströme nach Deutschland sei das Thema „Integration durch Sport“ aktueller denn je. Abschließend wünschte er der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 7, Anpassung / Erhöhung der KSB-Mitgliedsbeiträge

Präsident **Diethelm Krause** stellte zunächst die Organisationsstruktur und die vielfältigen Aufgaben des KSB Paderborn vor.

So habe der KSB in den vergangenen Jahren die gesellschaftlichen und sportpolitischen Entwicklungen aufgegriffen und Verantwortung übernommen. Im Interesse seiner angeschlossenen Sportvereine und gemäß §3 der Satzung des KSB seien diverse Projekte, Kooperationen und Maßnahmen initiiert worden. Als Beispiel nannte er die politisch geforderten Projekte des Landessportbundes

- NRW bewegt seine Kinder,
- Bewegt älter werden,
- Bewegt gesund bleiben in NRW,
- Umsetzung des Förderpakets „Sport für Flüchtlinge“.

Auch die Initiative „Wir bewegen alle Kinder im Kreis Paderborn“ sei vom KSB Paderborn mit angestoßen worden und werde aktiv unterstützt / begleitet.

Daneben werden die klassischen Aufgaben des KSB Paderborn, wie z.B. die Übungsleiteraus- und -fortbildung, die organisatorische Umsetzung der Sportförderung des Kreises Paderborn

mit einem Finanzvolumen von rd. 72.000 EUR und der Förderpakete des LSB-NRW mit einem Volumen von rd. 30.000 EUR nicht vernachlässigt.

Der Kreissportbund verstehe sich als

- Förderer des Sports,
- Dienstleister für Vereine und Verbände,
- Partner von Politik, Verwaltung und Institutionen im Kreis Paderborn,
- Ansprechpartner für alle Bürger/-innen in Sportangelegenheiten.

Präsident **Diethelm Krause** machte bei dieser Gelegenheit unmissverständlich deutlich, dass die ständig gestiegenen Anforderungen und gestellten Erwartungen an den Kreissportbund nicht mehr durch eine ausschließliche Ehrenamtlichkeit zu erfüllen seien.

Mit Unterstützung durch verschiedene Partner, wie zum Beispiel LSB-NRW und dem Kreis Paderborn, sei die KSB-Geschäftsstelle in den vergangenen Jahren mit 5 hauptamtlichen Fachkräften besetzt worden.

Das anfallende Arbeitsvolumen habe dazu geführt, die Servicezeiten der Geschäftsstelle von montags bis freitags, jeweils von 09 - 17 Uhr anzubieten.

Nach diesen grundsätzlichen Ausführungen ging Präsident **Diethelm Krause** auf die Beitragsentwicklung von 2003 bis 2015 ein und stellte dazu fest, dass der dem KSB Paderborn verbleibende Beitragsanteil im Laufe der Jahre auf 12 Cent / pro Mitglied und Jahr abgesunken ist.

Sodann machte Präsident **Diethelm Krause** einige Ausführungen zur Notwendigkeit der Beitragserhöhung und stellte dabei einige stichhaltige Gründe vor:

- Nachhaltiger Aufbau von Fachkompetenz durch hauptamtliche Mitarbeiter,
- Absicherung des Ist-Zustandes sowohl finanziell als auch organisatorisch,
- Aufbau / Vertiefung der Netzwerke in den Kommunen und für Partner des Sports,
- Aufbau / Unterstützung bei einer gemeinsamen Internetplattform für Kurse- und Rehaangebote der Sportvereine,
- „Vor Ort“ - Unterstützung für SSV / GSV und Vereine,
- Stetige Verbesserung der ideellen Unterstützungen für die Sportvereine im Kreis Paderborn.

Abschließend machte Präsident **Diethelm Krause** noch Ausführungen zu einigen Einnahme- und Ausgabenblöcken des laufenden Rechnungsjahres 2015 und schlug der Versammlung vor, die Mitgliedsbeiträge des KSB Paderborn um 38 Cent pro Vereinsmitglied und Jahr zu erhöhen.

Danach begann unter der Moderation des Sportkameraden **Ulrich Wewel-Erdmann** (Berater beim LSB-NRW für Fragen des Vereinssports) eine rege Diskussion.

Sportkamerad **Hermann Arens** (SSV Bad Wünnenberg) machte einige kritische Anmerkungen, darüber hinaus auch zu den Finanzen des KSB Paderborn und wollte wissen, wofür das höhere Beitragsaufkommen verwendet werden soll.

Präsident **Diethelm Krause** äußerte dazu, dass der KSB Paderborn unter anderem mittelfristig eine hauptamtliche Geschäftsführung benötige, die auch mit dem höheren Beitragsaufkommen durch Mitgliedsbeiträge von rd. 40.000 EUR allein nicht zu finanzieren sei.

Sportkamerad **Wolfgang Krenz** (SC GW Paderborn) äußerte, viele Sportvereine seien in den letzten Jahren gewachsen und benötigten zunehmend hauptamtliche Mitarbeiter/-innen. Es gebe hier und da bereits Probleme bei der Besetzung ehrenamtlicher Vorstandsfunktionen.

Er wünsche eine verbesserte Transparenz des Geldflusses und verwies auf den Gemeinschaftsantrag der vier Paderborner Großvereine. Darüber hinaus ist es nicht im Sinne der Vereine, wenn der KSB zur Refinanzierung seiner Kosten sein Kursangebot ausweitet, sondern dies in Absprache mit den Sportvereinen geschehen soll.

Grundsätzlich besteht die Bereitschaft der Paderborner Großvereine, die gewünschte Beitragserhöhung mitzutragen.

Ronald Kleinberg von der DLRG wies darauf hin, dass während der Mitgliederversammlung im Mai 2015 eine Anhebung des Mitgliedsbeitrags um 20 Cent angekündigt worden sei. Die jetzt beantragte Anhebung um 38 Cent pro Mitglied und Jahr komme für ihn und vermutlich auch für andere Vereinsvertreter/-innen völlig überraschend. Für die Anhebung um 38 Cent habe er kein Mandat.

Andere Diskussionsteilnehmer/-innen äußerten sich ebenfalls in diesem Sinne.

Auch Franz Berg (SSV Büren) machte sich für eine Erhöhung ab 2016 um 20 Cent pro Mitglied im Jahr stark.

Sportkamerad **Mathias Hornberger** (SSV Paderborn) äußerte, dass der KSB Paderborn bei seiner Aufgabenwahrnehmung landesweit führend und vorbildlich sei. Das anerkannt hohe Niveau könne ohne hauptamtliches Engagement auf Dauer nicht gehalten werden.

Der Vertreter vom SC Ostenland machte den Vorschlag, die jetzt vom KSB-Vorstand angestrebte Beitragsanhebung um 38 Cent in mehreren Schritten - von Jahr zu Jahr - vorzunehmen.

Auch andere Diskussionsteilnehmer/-innen äußerten dazu, dass sie sich einer Beitragserhöhung unter diesen Voraussetzungen anschließen könnten.

Sportkamerad **Hans-Dieter Nagel** (GSV Borchen) ist der Meinung, dass die Zukunft des Sports auf Dauer nur durch ein sinnvolles Nebeneinander von ehrenamtlichem und hauptamtlichem Engagement gestaltet werden kann. Ohne Geld gehe es auch im Sport nicht; nur gemeinsam sind wir stark!

Präsident **Diethelm Krause** konnte sich mit dem in die Diskussion eingebrachten Stufenplan durchaus anfreunden und unterbreitete nach Abstimmung mit dem Vorstand der Versammlung folgenden neuen Vorschlag:

Erhöhung des KSB-Mitgliedsbeitrags

ab dem Jahr 2016 um 20 Cent / pro Mitglied/Jahr,
ab dem Jahr 2017 um weitere 10 Cent / pro Mitglied/Jahr
ab dem Jahr 2018 um weitere 8 Cent / pro Mitglied/Jahr

Sportkamerad **Martin Hornberger** (SC Paderborn) stellte den Antrag auf offene Abstimmung über diesen Vorschlag. Nach Abstimmung darüber gab es aus der Versammlung keinen Widerspruch zu diesem Antrag, er wurde somit einstimmig angenommen.

Sodann hat die außerordentliche Mitgliederversammlung in offener Abstimmung per

Stimmkarte über den vorgestellten Stufenplan wie folgt entschieden:

101 mit ja,
72 mit nein,
6 Enthaltungen.

Der Stufenplan über die Beitragsanhebung war damit mehrheitlich angenommen.

TOP 8, Bildung eines Arbeitskreises „Moderner Sportverein“

Sportkamerad **Ralf Pahlsmeier** berichtete über die Idee, einen Arbeitskreis „Moderner Sportverein“ zu installieren bzw. vor Ort Maßnahmen zu entwickeln, um besondere/innovative Ideen der Sportvereine zu fördern und auch als Ideen anderen Vereinen zugänglich zu machen. Weitere Informationen folgen in den kommenden Monaten

TOP 9, Berlin-Fahrt des KSB 2016

Es wurde bekanntgegeben, dass der heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Carsten Linnemann die Vertreter des Sports und der Sportvereine im Kreis Paderborn für 3 Tage nach Berlin eingeladen habe. An der für Mai 2016 geplanten Reise können max. 48 Personen teilnehmen.

TOP 10, Beschlussfassung über Anträge zur Mitgliederversammlung

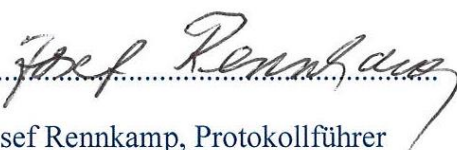
Über die beiden unter TOP 5 behandelten Anträge hinaus wurde kein weiterer Antrag zur Mitgliederversammlung gestellt.

TOP 11, Verschiedenes

Landrat **Manfred Müller** machte noch einige Anmerkungen zum Ablauf der Versammlung und lobte die vielen sachkundigen Diskussionsbeiträge. Die beschlossene Einigung bei der Beitragsanhebung sei ein gutes öffentliches Signal im Interesse des Sports.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Präsident **Diethelm Krause** um 21:50 Uhr die lebhafteste außerordentliche Mitgliederversammlung.


.....
Diethelm Krause, Versammlungsleiter


.....
Josef Rennkamp, Protokollführer


.....
Reinhard Schmitz, Mitunterzeichnung